

Kantonale Datendrehscheibe harmonisiert kommunale Einwohnerregister

Mit dem neuen Gemeinderegistersystem (Geres) hat die Bedag Informatik AG im Auftrag des Kantons Bern ein zentrales Einwohnerregister nach dem eCH-Standard realisiert. Diese Informationsplattform ermöglicht den medienbruchfreien Datenaustausch mit Gemeinden, Kantons- und Bundesstellen und erfüllt die Voraussetzungen für die elektronische Volkszählung 2010.

Ausgangslage

Das neue Bundesgesetz über die Harmonisierung der Einwohnerregister (RHG) verpflichtet die Kantone und Gemeinden, ihre Einwohnerregister nach einheitlichen Vorgaben zu führen. Ab 2010 will das Bundesamt für Statistik (BFS) die eidgenössische Volkszählung weitgehend ohne Fragebogen durchführen. Bis anhin verwalteten die Einwohnerkontrollen der Gemeinden „ihre“ Personendaten in isolierten Registern nach eigenen Regeln. Dies tun auch andere Stellen, die Personendaten erfassen. Die vielen, uneinheitlichen Systeme führten zu Medienbrüchen und Redundanzen in der Datenhaltung. Darunter litt die Integrität (Vollständigkeit, Richtigkeit und Aktualität) der Personendaten.

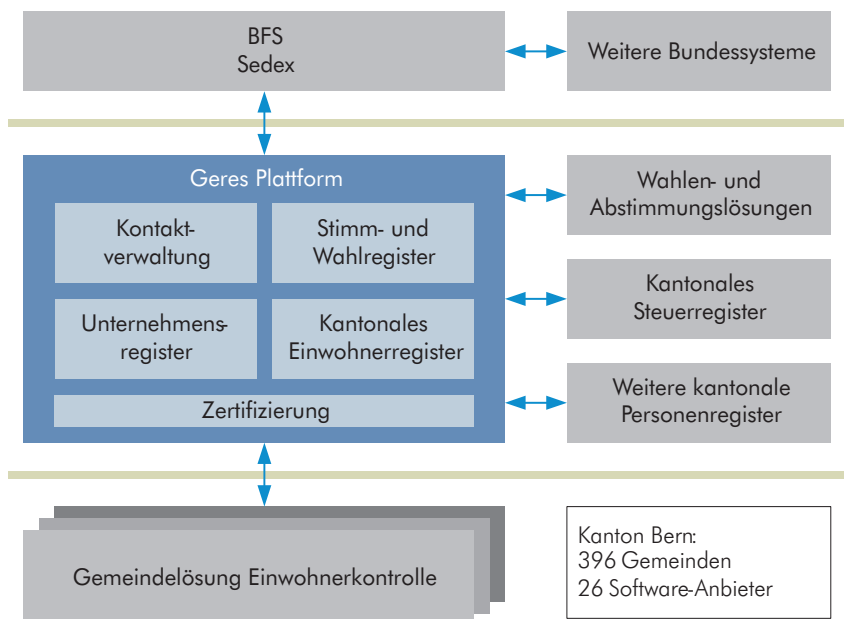
Herausforderungen

Die Bedag hat vom Kanton Bern den Auftrag erhalten, ein zentrales Gemeinderegistersystem (Geres) zu realisieren, das den automatischen, elektronischen Abgleich von kommunalen Einwohnerdaten mit den personenbezogenen Anwendungen des Kantons ermöglicht. Geres soll als Datendrehscheibe für Meldungen der Einwohnerkontrolle an Empfängersysteme bei anderen Gemeinden, Kantonen und beim Bund dienen. Dabei musste das neue System folgende funktionale Anforderungen erfüllen:

- Die Datenhoheit bleibt bei der Einwohnerkontrolle.

- Die Daten müssen in einer Form vorliegen, die die Übermittlung an den Bund erlaubt, wie es im RHG vorgesehen ist.
- Die Datenbestände aus den Gemeinden müssen in das Geres übernommen werden. Danach müssen alle Mutationen, die die Gemeinden vornehmen, im Geres synchronisiert werden.

Die Planung, Entwicklung und Einführung einer solchen Lösung ist eine komplexe und delikate Aufgabe, zumal die 396 Gemeinden im Kanton Bern 26 verschiedene Gemeindesoftware-Lösungen verwenden. Die Hersteller von Gemeindesoftware mussten erst davon überzeugt werden, dass Geres ihre Produkte nicht konkurrenziert. Mit Geres sollen vielmehr Schnittstellen zu diesen Unternehmen und deren Lösungen gebaut werden.



Die Funktionalität von Geres: ungehinderter Datenfluss zwischen Gemeinden, Kanton und Bund.

Lösung für alle

Geres ist das zentrale Einwohnerregister für die Konsolidierung von Personendaten im Besitz der öffentlichen Hand. Die Lösung ermöglicht dem Kanton Bern den medienbruchfreien Daten- und Nachrichtenaustausch mit Gemeinden, Kantons- und Bundesstellen und nimmt Rücksicht auf die jeweiligen Zuständigkeiten. „Der gesamte Meldeverkehr zwischen dem Kanton und den Gemeinden auf der einen und dem Kanton und dem Bund auf der anderen Seite wird massiv beschleunigt“, sagt Balawijitha Balasubramaniam, Verantwortliche Registerharmonisierung und Fachbereichsleiterin beim Amt für Informatik und Organisation des Kantons Bern (KAIO). „Die Dauer der Übermittlung einer Personenmeldung von einer Stelle zur anderen hat sich von Wochen auf Minuten verringert.“ Während personenbezogene Meldungen bisher zähflüssig in Papierform von Amtsstelle zu Amtsstelle weitergereicht werden mussten, werden sie nun über Geres im Stil eines Enterprise Service Bus effizient, vollständig und aktuell an die angeschlossenen Systeme weitergeleitet.

„Geres garantiert, dass die Gemeindemitarbeiter in ihrer gewohnten Umgebung arbeiten können.“

Balawijitha Balasubramaniam,
Verantwortliche Registerharmonisierung, Kanton Bern



Die Gemeinden können ihre bestehende Gemeindelösung weiterbetreiben und ihre Datenhoheit wird nicht beschnitten. Für die Anwender in den Gemeindeverwaltungen ändert sich bei der

Der Bereich Software-Entwicklung der Bedag stellt mit rund 100 IT- und Fachspezialisten integrierte Lösungen für Bund, Kantone, Gemeinden und verwaltungsnahen Organisationen her. Darüber hinaus realisiert die Bedag individuelle Software-Projekte, übernimmt Beratungsmandate und integriert Standardprodukte. Mit ihrem hochsicheren Rechenzentrum und ihren Kompetenzzentren in Bern und in Lausanne deckt die Bedag als Full Service Provider die gesamten Informatik-Bedürfnisse ihrer Kunden ab. Die Bedag beschäftigt 430 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an den Standorten Bern und Lausanne. Das Qualitätsmanagement der Bedag ist zertifiziert gemäss ISO 9001:2000, und die IT-Sicherheit gemäss ISO/IEC 27001:2005.



Abwicklung ihrer Geschäfte nichts. „Geres garantiert, dass die Gemeindemitarbeiter in ihrer gewohnten Umgebung arbeiten können“, betont Balawijitha Balasubramaniam. „Dadurch fallen für die Gemeinden auch keine Ausbildungskosten an.“

Die plattformunabhängige Lösung wurde in Java realisiert und wird auf Linux betrieben. Der Zugang zu Geres erfolgt über spezifische oder standardisierte Schnittstellen. Die korrekte Implementierung der jeweiligen Schnittstelle wird vom KAIO zertifiziert. Wichtige Anbieter wie Dialog oder SAP haben diese Zertifizierung bereits vorgenommen.

Geres erfüllt die Vorgaben des Bundes gemäss Registerharmonisierungsgesetz. Die Daten können „aus einer Hand“ u.a. an die Datenplattform Sedex des BFS, das eidgenössische Gebäude- und Wohnungsregister und das eidgenössische Zivilstandsregister weitergeleitet werden. Geres wird so zum Enabler von weiteren E-Government-Lösungen.

Warum mit der Bedag?

Die Bedag Informatik AG hat mit Geres eine gesamtschweizerische Pionierlösung für die Harmonisierung der Einwohnerregisterdaten realisiert. Sie engagiert sich in Standardisierungsgremien wie dem Verein eCH und kann so die Entwicklung von standardisierten Schnittstellen aktiv mitgestalten.

Aufgrund ihrer zentralen Stellung in den öffentlichen Verwaltungen wirkt die Bedag als Datendrehscheibe zwischen Bund, Kantonen und Gemeinden. Die Bedag hat sich in den vergangenen Jahren erfolgreich von einem auf die Herstellung von Individual-Software spezialisierten Unternehmen zur Entwicklerin von Fachlösungen gewandelt und bietet neben der Lösung Geres auch eine Grundbuch- und eine Abstimmungs-/Wahlösung an.

Bedag Informatik AG

Software-Entwicklung
Gutenbergstrasse 3
Postfach 5121
3001 Bern

Telefon 031 633 21 21 · Fax 031 633 26 28
info@bedag.ch · www.bedag.ch